

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Marc Jongen, Martin Erwin Renner, Dr. Götz Frömming, Joana Cotar und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/2879 –**

### **Subventionierung von TV-Serien auf kostenpflichtigen Videoplattformen durch den German Motion Picture Fund**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

In der Antwort der Bundesregierung (Bundestagsdrucksache 20/2194) auf die Kleine Anfrage der AfD zur „Subvention von Fernsehserien auf internationalen Videoplattformen durch den German Motion Picture Fund“ (Bundestagsdrucksache 20/1952) wurde als Erwiderung zu Frage 8 lediglich auf die öffentlich zugängliche Förderstatistik unter [www.gmpf-ffa.de](http://www.gmpf-ffa.de) verwiesen. Diese den Fragestellern bereits bekannten Jahresübersichten schlüsseln ihren Datensatz an TV-Serien jedoch nicht wie erbeten nach dem Förderanteil kostenpflichtiger Videoabrufplattformen auf. Da die Bundesregierung eine diesbezügliche Frage in der Vergangenheit bereits beantwortet hat (vgl. Bundestagsdrucksache 19/14492, S. 1), sollte einer nicht minder gründlichen Beantwortung der Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 20/2194 kein zwingender Sachgrund entgegenstehen.

Ferner erscheint den Fragestellern die Antwort zu Frage 15 auf Bundestagsdrucksache 20/2194, nach der es sich um ein Nicht-Gremium handelt, das über die Annahme der Förderanträge entscheidet, als wenig erhellend.

Die Fragesteller bitten deshalb um eine vollwertige Beantwortung dieser beiden Fragen.

1. Welche Serien, die für die Erstausstrahlung auf kostenpflichtigen Videoabrufplattformen produziert wurden, wurden seit 2015 durch den German Motion Picture Fund gefördert (bitte nach Serientitel, Antragsteller, Plattform bzw. Sender, Förderjahr und Fördervolumen, einschließlich noch nicht ausgeschütteter Bewilligungen aufschlüsseln)?
  - a) Wie hoch ist der Förderanteil dieser Produktionen am Gesamtvolumen für Serien in absoluten Zahlen und prozentual bemessen (bitte nach Förderjahr aufschlüsseln)?

- b) Welche beantragenden Hersteller (§ 3.4 der Richtlinie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für German Motion Picture Fund) hatten ihren Geschäftssitz in Deutschland, welche lediglich eine Niederlassung (bitte nach Herstellernamen, Serientitel, Plattform bzw. Sender, Förderjahr und Fördervolumen, einschließlich noch nicht ausgeschütteter Bewilligungen aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 bis 1b werden gemeinsam beantwortet.

Folgende Serien, die für die Erstausstrahlung auf kostenpflichtigen Videoabrufplattformen produziert wurden bzw. werden, wurden seit 2015 durch den German Motion Picture Fund (GMPF) gefördert:

Förderjahr	Serientitel	Antragsteller	Fördersumme	Plattform
2016	BERLIN STATION STAFFEL 1	Sechsenddreißigste Babelsberg Film GmbH	2 500 000,00 Euro	Netflix
2016	BABYLON BERLIN STAFFEL 1	X Filme Creative Pool GmbH	4 000 000,00 Euro	SKY, ARD
2016	YOU ARE WANTED STAFFEL 1	Pantaleon Films GmbH	1 437 584,83 Euro	Amazon
2016	DARK STAFFEL 1	Dark Series GmbH (Wiedemann & Berg)	2 500 000,00 Euro	Netflix
2016	BABYLON BERLIN STAFFEL 2	X Filme Creative Pool GmbH	2 200 000,00 Euro	SKY, ARD
2017	8 TAGE	Neue Super GmbH	1 926 249,83 Euro	SKY
2017	BERLIN STATION STAFFEL 2	39. Babelsberg Film GmbH	4 000 000,00 Euro	Netflix
2017	DEUTSCHLAND 86	UFA Fiction GmbH	1 615 000,00 Euro	Amazon
2017	BEAT	Hellinger Doll Filmproduktion	1 435 000,00 Euro	Amazon
2017	YOU ARE WANTED STAFFEL 2	Pantaleon Films GmbH	1 842 792,09 Euro	Amazon
2017	DOGS OF BERLIN	Syrreal Dogs	2 260 000,00 Euro	Netflix
2018	COUNTERPART 2	Einundvierzigste Babelsberg Film GmbH	1 800 250,00 Euro	Amazon Prime / starzplay
2018	DARK STAFFEL 2	Dark Series GmbH (Wiedemann & Berg)	2 823 694,00 Euro	Netflix
2018	BABYLON BERLIN STAFFEL 3	X Filme Creative Pool GmbH	4 000 000,00 Euro	SKY, ARD
2019	DIE WELLE	Rat Pack Filmproduktion GmbH	1 542 857,12 Euro	Netflix
2019	BIOHACKERS	Claussen+Putz Filmproduktion GmbH	1 561 904,76 Euro	Netflix
2019	DEUTSCHLAND 89	UFA Fiction GmbH	1 600 000,00 Euro	Amazon Prime
2019	DARK STAFFEL 3	Dark Series GmbH (Wiedemann & Berg)	3 574 747,76 Euro	Netflix
2019	WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO	Constantin Television GmbH	1 956 603,00 Euro	Amazon Prime
2019	HAUSEN	Lago Film GmbH	2 065 760,00 Euro	Sky
2019	THE QUEEN'S GAMBIT	X Filme Service GmbH	2 500 000,00 Euro	Netflix
2019	DER PASS STAFFEL 2	W & B Television GmbH & Co. KG	1 156 000,00 Euro	Sky
2019	FOUNDATION	46. Babelsberg Film GmbH	2 500 000,00 Euro	Apple TV
2020	SOULS	Geißendörfer Pictures GmbH	2 500 000,00 Euro	Sky

Förderjahr	Serientitel	Antragsteller	Fördersumme	Plattform
2020	WILD REPUBLIC	Lailaps Pictures GmbH	1 683 389,94 Euro	Telekom
2020	YOU	MadeFor Film GmbH	2 500 000,00 Euro	Sky
2020	BIOHACKERS Staffel 2	Claussen+Putz Filmproduktion GmbH	1 682 936,48 Euro	Netflix
2020	BLACKOUT	W&B Television GmbH	2 110 979,00 Euro	P7S1/Joyn
2020	ASTROLAND	Flare Entertainment GmbH	1 781 909,56 Euro	Sky
2020	KITZ	Odeon Fiction GmbH	1 964 931,40 Euro	Netflix
2021	1899	DARK WAYS (1899) GmbH	10 000 000,00 Euro	Netflix
2021	SISI	Story House Pictures GmbH	988 060,00 Euro	TV Now/RTL
2021	BABYLON BERLIN 4	X Filme Creative Pool GmbH	6 000 000,00 Euro	Sky, ARD
2021	HERZOGPARK	Letterbox Filmproduktion GmbH	1 560 920,80 Euro	TV Now/RTL
2021	FAKING HITLER	UFA Fiction GmbH	1 488 000,00 Euro	TV Now/RTL
2021	CLEO	Zeitsprung Pictures GmbH	2 500 000,00 Euro	Netflix
2021	LU DEN	NEUESUPER GmbH	2 500 000,00 Euro	Amazon
2021	MUNICH MATCH	Amusement Park Film GmbH	2 032 000,00 Euro	Sky
2021	THE EMPRESS	Sommerhaus Serien GmbH	3 724 800,00 Euro	Netflix
2021	GEFESSELT	Neue Bioskop Television GmbH	1 280 000,00 Euro	Amazon
2021	ZE NETWORK	Syrreal Dogs GmbH	715 000,00 Euro	TV Now/RTL
2021	TORSTRASSE 1	X Filme Creative Pool GmbH	4 940 000,00 Euro	TV Now/RTL
2021	DER GREIF	W&B Television GmbH	5 579 440,37 Euro	Amazon
2022	PHANTOM JÄGER	Weydemann Bros. Serial Drama GmbH	2 145 614,27 Euro	Paramount+
2022	DER PASS STAFFEL 3	W&B Television GmbH	1 044 704,17 Euro	Sky
2022	HELGOLAND 513	UFA Fiction GmbH	3 752 500,00 Euro	Sky Studios Ltd.
2022	ELECTRIC EYE	Electric Eye GmbH	10 000 000,00 Euro	Apple TV
2022	LIEBES KIND	Constantin Television GmbH	1 657 120,00 Euro	Netflix
2022	NACHTS IM PARADIES	Windlight Pictures GmbH	869 874,47 Euro	StarzPlay
2022	DIE QUELLEN DES BÖSEN	Wüste Medien GmbH	1 338 880,00 Euro	RTL+
2022	SAM	UFA Fiction GmbH	2 734 300,00 Euro	Disney+
2022	DIE THERAPIE	Ziegler Film GmbH & Co. KG	2 349 695,84 Euro	Amazon
2022	TENDER HEARTS	Odeon Fiction GmbH	1 168 492,31 Euro	Sky
2022	DER SCHEICH	X Filme Creative Pool GmbH	2 368 000,00 Euro	Paramount+
2022	TWO SIDES OF THE ABYSS	Warner Bros. ITVP Deutschland GmbH	1 238 400,00 Euro	RTL+/RTL
2022	CRIMINEL	W&B Television GmbH	2 500 000,00 Euro	Netflix
2022	LOVE ADDICTS	Warner Bros ITVP Deutschland GmbH	1 474 400,00 Euro	Amazon
2022	AUTOBAHN	action concept Film- und Stuntproduktion GmbH	2 500 000,00 Euro	Sky

Förderjahr	Serientitel	Antragsteller	Fördersumme	Plattform
2022	ICH BIN DAGOBERT	Zeitsprung Pictures GmbH	1 568 000,00 Euro	RTL+/RTL
2022	SLEEPING DOG	Real Film Berlin GmbH	1 826 960,00 Euro	Netflix
2022	SAVE ME, SAVE YOU, SAVE US	UFA Fiction GmbH	1 680 000,00 Euro	Amazon
2022	DIE DREI !!!	Westside Filmproduktion GmbH	1 815 500,00 Euro	Disney+
2022	EINE BILLION DOLLAR	W&B Television GmbH	2 195 157,11 Euro	Paramount+
2022	HELLO	Bon Voyage Films GmbH	1 895 578,88 Euro	Netflix

Zuwendungsempfänger waren bei allen Projekten die Serienhersteller selbst und nicht die Betreiber der Videoabrufplattformen. Alle aufgeführten Hersteller haben ihren Geschäftssitz in Deutschland.

Der Förderanteil dieser Serien am Gesamtfördervolumen des GMPF kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Förderjahr	Bewilligungen	VoD-Serienproduktionen	Anteil VoD-Serienproduktionen
2016	16 887 584,83 Euro	12 637 584,83 Euro	74,83 Prozent
2017	14 517 975,92 Euro	13 079 041,92 Euro	90,09 Prozent
2018	10 854 749,29 Euro	8 623 944,00 Euro	79,45 Prozent
2019	27 637 711,80 Euro	18 457 872,64 Euro	66,79 Prozent
2020	20 884 961,33 Euro	14 224 146,38 Euro	68,11 Prozent
2021	50 000 000,00 Euro	43 308 221,17 Euro	86,62 Prozent
2022 Stand 25.07.2022	68 622 688,15 Euro	48 123 177,05 Euro	70,13 Prozent

2. Wer entscheidet wie, wann, wo und in welchen Zeitabständen über die Annahme der Förderanträge (bitte auch darlegen, wie viele Entscheider es gibt und welcher hauptberuflichen Tätigkeit sie nachgehen [bitte nach Arbeitgeber im Hauptberuf aufschlüsseln])?
  - a) Was genau bedeutet in diesem Zusammenhang „nach pflichtgemäßem Ermessen“ (§ 6.2.4 Satz 4 der Richtlinie)?
  - b) Wie erfolgt konkret die „Abstimmung mit der BKM [Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien]“ (§ 6.2.4 Satz 4 der Richtlinie)?

Die Fragen 2 bis 2b werden gemeinsam beantwortet.

Die Förderanträge sind bei der Filmförderungsanstalt (FFA), die den GMPF im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) abwickelt, form- und fristgerecht einzureichen. Das Antrags- und Bewilligungsverfahren ist in §§ 8.1 ff. der GMPF-RL geregelt. Eingehende Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der FFA bearbeitet, vgl. § 8.1 Absatz 4 GMPF-RL (sogenanntes Windhundverfahren). Sind Anträge unvollständig oder genügen sie den Anforderungen an die Glaubhaftmachung oder an den Nachweis der Bewilligungsvoraussetzungen nicht oder fehlen sonstige Angaben oder Unterlagen, kann die FFA dem Antragstellenden eine Frist zur Vervollständigung setzen. Wird die Frist nicht eingehalten, ist der Antrag zurückzuweisen, vgl. § 8.1 Absatz 5 GMPF-RL.

Es gilt die allgemein gültige Definition von pflichtgemäßem Ermessen. Das heißt, dass die Mitarbeitenden der BKM-Auftragsverwaltung in der FFA in Fäl-

len, in denen pflichtgemäßes Ermessen eingeräumt ist, unter allen relevanten sachlichen Gesichtspunkten und unter Abwägung der öffentlichen Belange und der Interessen des Antragstellenden über den jeweiligen Antrag entscheiden. Sofern hierbei, wie z. B. in § 6 Absatz 4 GMPF-RL, eine Abstimmung mit BKM vorgesehen ist, erfolgt diese mit dem zuständigen Fachreferat bei der BKM.





